Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 190
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Hanno Bachmann (AfD)

vom 07. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Oktober 2020)

zum Thema:

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeitslosigkeit von Migranten in Berlin

und **Antwort** vom 20. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Okt. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Hanno Bachmann (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25190
vom 07. Oktober 2020
über
Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeitslosigkeit von Migranten in Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat zum Teil nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Generell gilt es im Zusammenhang mit den Daten der Bundesagentur für Arbeit (BA) zu beachten: Für die Beschäftigungsstatistik steht seit dem letzten Veröffentlichungstermin beginnend ab dem Berichtsmonat März auch der Fluchtkontext zur Verfügung. Für einen Vergleich der Zeit vor und nach Corona ist das jedoch nicht ausreichend. Daher hat sich der Statistikservice der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg durchgehend für die Darstellung der acht Asylherkunftsländer (Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran – Islamische Republik, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien – Arabische Republik) entschieden, um eine einheitliche Beantwortung der Fragen zu gewährleisten.

1) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit von erwerbsfähigen Personen im Kontext von Fluchtmigration bzw. aus den von der BA definierten acht Asylherkunftsländern in Berlin seit Anfang 2020 entwickelt (bitte quartalsweise auflisten)?

Zu 1.: Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Hinblick auf die von der BA definierten acht Asylherkunftsländer in Berlin ist der Tabelle unterhalb zu entnehmen:

Arbeitslose in Berlin (Asylherkunftsländer)

Berichtsmonat	Insgesamt	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %
	1	2
März 2020	11.334	+21,9
Juni 2020	16.069	+58,1
September 2020	15.559	+46,4

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

2) Wie viele Personen im Kontext von Fluchtmigration bzw. aus den von der BA definierten Asylherkunftsländern waren Anfang 2020 und zum 30.09.2020 in Berlin als arbeitssuchend registriert? Wie hoch ist hierunter jeweils der Anteil derer, die im Helferbereich bzw. in Fach- und Expertenberufen Arbeit suchen?

Zu 2.: Die gewünschten Informationen im Hinblick auf die von der BA definierten acht Asylherkunftsländer in Berlin sind unterhalb aufgeführt:

Arbeitsuchende in Berlin nach Anforderungsniveau (Asylherkunftsländer)

Berichtsmonat	Insgesamt		davon					
			Helfer		Fachkraft		Experte	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %
	1	2	3	4	5	6	9	10
März 2020	25.473	+4,2	17.595	+3,5	4.230	+7,2	1.230	-6,3
Juni 2020	26.409	+5,6	18.130	+4,5	4.465	+8,8	1.268	-3,9
September 2020	26.558	+6,2	18.149	+5,0	4.630	+10,3	1.256	-2,8

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

3) Wie viele Personen im Kontext von Fluchtmigration bzw. aus den Asylherkunftsländern waren zu Beginn 2020 und wie viele zum 30.09.2020 in Berlin sozialversicherungspflichtig beschäftigt? Wie groß ist innerhalb dieser Gruppe der Anteil der sog. Aufstocker?

Zu 3.: Die gewünschten Informationen zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung im Hinblick auf die von der BA definierten acht Asylherkunftsländer in Berlin sind unterhalb aufgeführt. Hierbei ist zu beachten, dass die Beschäftigungsstatistik zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Schriftlichen Anfrage wartezeitbedingt nur Daten bis März 2020 (Stichtag 31.03.2020) abbildet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Berlin ohne Auszubildende (Asylherkunftsländer)

Berichtsmonat	Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %
	1	2
Januar 2020	14.937	+22,8
Februar 2020	15.306	+25,4
März 2020	15.312	+22,6

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

Die gewünschten Informationen zu erwerbstätigen, erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Hinblick auf die von der BA definierten acht Asylherkunftsländer in Berlin sind unterhalb aufgeführt:

Erwerbstätige, erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) in Berlin (Asylherkunftsländer)

Berichtsmonat	erwerbs-fähige Leistungs-berechtigte (ELB)	darunter erwerbstätige ELB [1)]		
		absolut	Anteil in % an Spalte 1	Verände-rung ggü. Vorjahr in %
	1	2	3	4
Januar 2020	33.787	6.852	20,3	+15,1
Februar 2020	33.924	6.818	20,1	+15,1
März 2020	34.150	6.909	20,2	+16,1
April 2020	34.392	6.349	18,5	+4,1
Mai 2020	34.751	5.820	16,7	-6,4

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

1) Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die gleichzeitig Einkommen aus Erwerbstätigkeit erzielen. Mehrfachnennungen möglich.

Darüber hinaus sind im Zusammenhang mit der Fragestellung nach Auskunft der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg keine weiteren Daten verfügbar.

4) In welchen Branchen sind Personen im Kontext von Fluchtmigration bzw. aus den von der BA definierten Asylherkunftsländern vorrangig beschäftigt und wie hat sich die Arbeitslosigkeit in diesen Branchen in 2020 in Zuge der Corona-Pandemie entwickelt?

Zu 4.: Die tabellarische Übersicht ist zu umfangreich und wird daher als Anlage 1 zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um Daten der Bundesagentur für Arbeit. Die

Auswertung zeigt, dass der definierte Personenkreis zum Großteil im Dienstleistungsbereich tätig ist.
Daten zu Arbeitslosen nach Branchen sind nach Auskunft der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg im Zusammenhang mit der Fragestellung nicht verfügbar.

5) Wie hoch ist der Anteil der Personen im Kontext von Fluchtmigration bzw. aus den von der BA definierten Asylherkunftsländern, die in un- bzw. angelernten Tätigkeiten aktiv sind? Wie hat sich die Arbeitslosigkeit bei un- bzw. angelernt Tätigen seit Beginn der Corona-Pandemie entwickelt?

Zu 5.: Nachfolgend abgebildet sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende im Hinblick auf die von der BA definierten acht Asylherkunftsländer in Berlin im Anforderungsniveau Helfer. Hinsichtlich der Effekte im Zusammenhang mit der Pandemie ist zu beachten, dass die Beschäftigungsstatistik zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Schriftlichen Anfrage wartezeitbedingt nur Daten bis März 2020 (Stichtag 31.03.2020) abbildet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Berlin ohne Auszubildende (Asylherkunftsländer, Anforderungsniveau Helfer)

Berichtsmonat	Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende		davon Helfer	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %
	1	2	3	4
Januar 2020	14.937	+22,8	5.503	+17,0
Februar 2020	15.306	+25,4	5.625	+20,5
März 2020	15.312	+22,6	5.596	+16,5

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit des in Frage stehenden Personenkreises kann nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Arbeitslose in Berlin (Asylherkunftsländer, Anforderungsniveau Helfer)

Berichtsmonat	Insgesamt		davon Helfer	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %
	1	2	3	4
März 2020	11.334	+21,9	7.949	+21,8
Juni 2020	16.069	+58,1	11.340	+60,3
September 2020	15.559	+46,4	10.918	+47,6

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

6) Wie viele Beschäftigungs- und Ausbildungsduldungen gab es in Berlin zu Beginn 2020 und zum 30.09.2020? Ist es im Zuge der Corona-Pandemie verstärkt zum Auslaufen bzw. zum Widerruf solcher Duldungen gekommen? Gibt es Auswirkungen der Pandemie auf die Zahl der Anträge auf Erteilung solcher Duldungen und wie hat sich die Zahl der Anträge im Laufe des Jahres 2020 entwickelt?

Zu 6.: Zum Stichtag 31. Dezember 2019 ist in Berlin keine Beschäftigungsduldung erteilt worden, zum Stichtag 30. Juni 2020 eine. Zum Stichtag 30. September 2020 ist dem Senat keine Angabe möglich, da die Auswertung halbjährlich erfolgt.

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 sind in Berlin 313 Ausbildungsduldungen erteilt worden, zum Stichtag 30. Juni 2020 312.

Angaben zum Stichtag 30. September 2020 sind nicht möglich, da die Auswertung der erteilten Duldungen halbjährlich erfolgt.

Im Zuge der Corona-Pandemie ist es nicht verstärkt zum Auslaufen bzw. zum Widerruf solcher Duldungen gekommen.

Eine Angabe zur Entwicklung der Anträge und damit in der Folge zu den Auswirkungen der Pandemie auf die Zahl der Anträge ist mangels entsprechender statistischer Erfassung nicht möglich.

7) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit von EU-Bürgern in Berlin seit Anfang 2020 entwickelt (bitte quartalsweise auflisten)? Wie hat sich die Zahl der Bezieher von Leistungen nach dem SGB II / XII aus EU-Mitgliedsstaaten seit Beginn 2020 entwickelt?

Zu 7.: Die gewünschten Informationen zur Arbeitslosigkeit von Personen aus EU-Mitgliedstaaten in Berlin sind unterhalb aufgeführt:

Arbeitslose in Berlin (EU-Mitgliedstaaten)

Berichtsmonat	Insgesamt	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %
	1	2
März 2020	15.502	+7,5
Juni 2020	22.588	+53,8
September 2020	22.822	+53,3

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

Der Tabelle unterhalb lassen sich Regelleistungsberechtigte (RLB), also Personen mit Anspruch auf die Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), aus den EU-Mitgliedstaaten entnehmen:

Grundsicherung für Arbeitsuchende (EU-Mitgliedstaaten)

Berichtsmonat	Insgesamt	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %
	1	2
März 2020	43.858	-0,6
Juni 2020	47.357	+8,4

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit

Daten für das 3. Quartal 2020 sind noch nicht verfügbar.

Die Entwicklung der Anzahl der Leistungsempfangenden nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) aus EU-Mitgliedstaaten in Berlin im aktuellen Kalenderjahr kann der nachstehenden Übersicht entnommen werden:

Anzahl der Leistungsempfangenden in Berlin nach dem SGB XII

Stichtag	Leistungsempfangende aus EU-Mitgliedsstaaten
31.01.2020	4.394
29.02.2020	4.406
31.03.2020	4.446
30.04.2020	4.516
31.05.2020	4.569
30.06.2020	4.604

Quelle: Auswertung SenIAS – III D

8) Wie hat sich die Zahl der in Berlin gemeldeten bzw. registrierten EU-Bürger seit Anfang 2020 entwickelt? Wie ist diese Entwicklung bei den erwerbsfähigen EU-Bürgern?

Zu 8.: Nach der Statistik des Ausländerzentralregisters (AZR) waren zum 31. Dezember 2019 323.146 und zum 30. September 2020 321.176 Unionsbürgerinnen und Unionsbürger in Berlin registriert.

Die Zahl der im Ausländerzentralregister erfassten Unionsbürgerinnen und Unionsbürger ist in Berlin vom 31.12.2019 bis zum 30.09.2020 somit um absolut 1.970 Personen zurückgegangen.

9) Wie hat sich die Arbeitslosigkeit von Drittstaatenangehörigen ohne Fluchthintergrund in Berlin seit Anfang 2020 entwickelt (bitte quartalsweise auflisten)? Wie hat sich die Zahl der Bezieher von Leistungen nach dem SGB II / XII unter Drittstaatenangehörigen ohne Fluchthintergrund seit Beginn 2020 entwickelt?

Zu 9.: Nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, die von der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg zur Verfügung gestellt wurden, gestaltet sich die Arbeitslosigkeit in Berlin von Drittstaatenangehörigen ohne Fluchthintergrund wie folgt:

1. Quartal 2020: 25.325
2. Quartal 2020: 36.050
3. Quartal 2020: 35.887

Nachfolgend abgebildet sind Regelleistungsberechtigte (RLB), also Personen mit Anspruch auf die Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), unter den Drittstaatenangehörigen ohne Fluchthintergrund. Die oberhalb gemachten Angaben zur Datenquelle und gelten auch hier.

1. Quartal 2020: 75.453
2. Quartal 2020: 79.502

Daten für das 3. Quartal 2020 sind noch nicht verfügbar.

Die Entwicklung der Anzahl der Leistungsempfangenden nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) aus Drittstaaten in Berlin im aktuellen Kalenderjahr kann der nachstehenden Übersicht entnommen werden. Hierbei ist beachten, dass eine weitere Unterscheidung nach dem Merkmal Fluchthintergrund nicht vorgenommen wird und daher nicht darstellbar ist.

Anzahl der Leistungsempfangenden in Berlin nach dem SGB XII

Stichtag	Leistungsempfangende aus Drittstaaten
31.01.2020	17.021
29.02.2020	17.113
31.03.2020	17.218
30.04.2020	17.308
31.05.2020	17.400
30.06.2020	17.528

Quelle: Auswertung SenIAS – III D

10) Wie hat sich die Zahl der in Berlin gemeldeten bzw. registrierten Drittstaatenangehörigen ohne Fluchthintergrund seit Anfang 2020 entwickelt? Wie ist diese Entwicklung bei den erwerbsfähigen Drittstaatenangehörigen?

Zu 10.: Angaben hierzu sind dem Senat mangels statistischer Erfassung des Merkmals „mit/ohne Fluchthintergrund“ nicht möglich.

11) Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf die Zahl der nach dem am 01.03.2020 in Kraft getretenen Fachkräfteeinwanderungsgesetz erteilten Aufenthaltstitel für Arbeitnehmer bzw. auf die Zahl der Anträge nach diesem Gesetz jeweils zum 30.09.2020?

Zu 11.: Insgesamt hat die Corona-Pandemie zu einem Rückgang der erteilten Aufenthaltstitel geführt. Eine Angabe zur Entwicklung der Zahl der Anträge ist dem Senat mangels statistischer Erfassung nicht möglich.

Berlin, den 20. Oktober 2020

In Vertretung

Alexander F i s c h e r

_____

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Tabelle 4: Beschäftigte[1)] am Arbeitsort - nach Wirtschaftszweigen (WZ2008)
Berlin
Stichtag: 31.03.2020

Hinweis: Auszubildende (sozialversicherungspfl.) sind in den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten enthalten (Darunter-Wert).

Staatsangehörigkeiten (siehe Anhang): Asylherkunftsländer

Beschäftigungsart (SVB, agB, Auszubildende): Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB)

Insgesamt / West / Ost / Bundesland: Berlin

Wirtschaftszweige der WZ 2008		Insgesamt		Veränderung zum Vorjahresmonat (VJM)		Veränderung zum Vorquartal (VQ)	
		absolut	in %	VJM absolut	VJM in %	VQ absolut	VQ in %
		1	2	3	4	5	6
Berlin		**1.559.750**	**100,0**	**43.263**	**2,9**	**1.010**	**0,1**
dar. Asylherkunftsländer	**Insgesamt**	17.113	100,0	3.154	22,6	309	1,8
	A,Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22	0,1	4	22,2	3	15,8
	B, D, E_Bergbau, Energie- u. Wasservers., Entsorgungswirtschaft	67	0,4	30	81,1	33	97,1
	C,Verarbeitendes Gewerbe	913	5,3	100	12,3	- 2	- 0,2
	dav. Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern (ohne Güter der Metall-,Elektro- und Chemieindustrie	435	2,5	32	7,9	- 4	- 0,9
	dav. Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	395	2,3	50	14,5	- 7	- 1,7
	dav. Herstellung von Vorleistungsgütern, insbesondere von chemischen Erzeugnissen und Kunststoffwaren (ohne Güter der Metall- und Elektroindustrie)	83	0,5	18	27,7	9	12,2
	F,Baugewerbe	856	5,0	138	19,2	53	6,6
	G,Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	2.039	11,9	587	40,4	130	6,8
	H,Verkehr und Lagerei	1.738	10,2	552	46,5	10	0,6
	I,Gastgewerbe	2.297	13,4	63	2,8	- 98	- 4,1
	J,Information und Kommunikation	1.045	6,1	302	40,6	69	7,1
	K,Finanz- u. Versicherungs-DL	121	0,7	40	49,4	5	4,3
	L, M_Immobilien;freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1.117	6,5	220	24,5	60	5,7
	N,Sonstige wirtschaftliche DL ohne ANÜ	2.415	14,1	294	13,9	8	0,3
	782, 783_Arbeitnehmerüberlassung	1.293	7,6	225	21,1	- 149	- 10,3
	O, U_Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Soz.-vers., Ext. Orga.	173	1,0	- 22	- 11,3	9	5,5
	P,Erziehung und Unterricht	630	3,7	151	31,5	40	6,8
	86,Gesundheitswesen	750	4,4	222	42,0	59	8,5
	87, 88_Heime und Sozialwesen	977	5,7	153	18,6	52	5,6
	R, S, T_sonstige Dienstleistungen; private Haushalte	660	3,9	95	16,8	27	4,3
	x keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-
	A,Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22	0,1	4	22,2	3	15,8
	B-F Produzierendes Gewerbe	1.836	10,7	268	17,1	84	4,8
	G-U Dienstleistungsbereich	15.255	89,1	2.882	23,3	222	1,5

Erstellungsdatum 14.10.2020, Zentraler Statistik Service

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
1) sozialversicherungspflichtig / ausschließlich geringfügig beschäftigt / Auszubildende

Grafik 4.1: Entwicklung der Beschäftigten zum Vorjahresmonat

